

## COPYRIGHT

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne Genehmigung nicht verwendet werden. Insbesondere darf es nicht ganz oder teilweise oder in Auszügen abgeschrieben oder in sonstiger Weise vervielfältigt werden. Für Rundfunkzwecke darf das Manuskript nur mit Genehmigung von Deutschlandradio Kultur benutzt.

### **Die Bodensee-Querung Drei Männer suchen den Triumph**

**Eine Reportage von Oliver Ramme**

1. O-Ton 102 8,45

„Oben drauf? Ja - passt schon! Hier?..“

1.ATMO Nacht/Eincremen

1. AUTOR: Zwei Männer stehen auf einem Bootssteg. Der eine gekleidet mit Anorak und Funktionshose, der andere steckt im schwarzen Schwimmanzug mit kurzem Bein. Es ist tiefe, dunkle Nacht! Der Vollmond senkt sich langsam, sonst spendet nur die Stirnlampe ein unruhiges Licht. Matthias Hofmann, der Mann im Anorak, schmiert seinen Freund und Schützling Christof Wandratsch mit Vaseline ein. Die glibbernde Schwarte auf seiner Haut blitzt im Lampenlicht auf. Er spürt die Kälte, die der Bodensee in dieser frischen Sommernacht abstrahlt, nicht mehr. Hofmann arbeitet minutiös den massigen Körper von Wandratsch ab.

HOCH

2. O-Ton 102 9.00

„Angespannt. Das braucht man. Sonst braucht man das nicht machen.“

DANACH ATMO EINCREMEN

2. AUTOR: Es laufen die letzten Vorbereitungen zu einem Rekordversuch. 64 Kilometer nonstop schwimmen - von Bodman im Westen nach Bregenz im Osten des Sees. Drei Männer wollen das in diesem Jahr schaffen - Wandratsch ist der Erste, der es versucht. 64 KM liegen vor ihm - er wird ohne Neoprenanzug schwimmen und ohne sich am Boot festzuhalten oder Pausen am Ufer zu machen.

3. O-Ton 9,39

„Wo muss ich denn überhaupt hinschwimmen? - Nach Bregenz - du schwimmst jetzt daraus wo das Schiffle ist, links vom Land..“

2.ATMO Nacht/Steg/Strand

3. AUTOR: Christof Wandratsch verabschiedet sich von seinem Freund und geht über den in Nacht gehüllten Steg zum Strand.

Der 46-jährige Mann steht nun mit seinem schwarzen Schwimmanzug, weißer Badekappe und Schwimmbrille alleine am Ufer. Vor ihm der dunkle Bodensee, schwarz wie Tinte.

4. O-Ton 13.35

„Jetzt, puh, bin ich schon angespannt, ich bin froh wenn ich da rein kann. -  
OLIVER: Dann ist man alleine! - CW: Ja, dann ist man bei den Fischen!“

3. ATMO Nacht/Strand

DARÜBER

4. AUTOR: Mondlicht flimmert auf den Wellen. Ein Boot mit tuckerndem Motor liegt kaum sichtbar 100 Meter vor ihm im Wasser. An Bord Matthias Hofmann - der ihn auf dem Steg betreut hat - und sein ehrgeiziger Trainer Stefan Hetzer. Diese drei Männer, Wandratsch, Hetzer und Hofmann, haben schon so manchen Langstreckenrekord gebrochen. Auf dem Schiff sitzen außerdem einige Wettkampfbeobachter, der Schiedsrichter sowie der Skipper.

Christof Wandratsch wartet nun auf das Startsignal. Wird er als erster Mensch den Bodensee durchschwimmen? Oder werden seine beiden Konkurrenten, die erst in ein paar Wochen starten, diesen Rekord unter sich ausmachen?

4. ATMO Pfiff - Applaus - Wasserlaufen 102 17.17

5. AUTOR: 2.23 Uhr - ein Pfiff vom Begleitboot - Wandratschs Startsignal. Der Schwimmer stürzt sich in den dunklen See. Wenn alles gut läuft, schafft er die Querung in 20 Stunden, und muss damit keine zweite Nacht durch schwimmen!

KREUZBLENDE

5. ATMO 86 8,35 Schwimmgeräusche

DARÜBER

6. AUTOR: Ein paar Tage zuvor, bei Wandratsch zuhause. Die Sonne scheint auf den malerischen Wöhrsee.

8. AUTOR: Seit einem Jahr bereitet sich Wandratsch auf den Kampf mit sich selbst und mit dem Bodensee vor. Hat sich beurlauben lassen von seiner Schule und lebt seitdem hauptsächlich von Sponsorengeldern.

6. ATMO Café

Nach dem Training sitzt Wandratsch in seinem Lieblingscafé. Der 46-jährige bestellt Apfelkuchen mit Streuseln und einem dicken Schlag Sahne darauf.

7. O-Ton 90 1,00

„Essen darf in der Vorbereitung nicht zu kurz kommen. Die Zeit muss man sich nehmen. Wenn es heiß ist, dann trinkt man halt eben mehr. Das Essen fällt mir schon schwer muss ich sagen.“

6. ATMO Café

9. AUTOR: Wandratsch hat sich für den Bodensee 20 Kilogramm zusätzliches Kampfgewicht angefuttert. Eine Fettschicht, die als Wärmepolster dienen soll. Damit wiegt er fast 100 KG. Er ist mittlerer Größe, hat kräftige Oberarme und Schultern. Kurzer Haarkranz und Vier-Tage-Bart. Wandratsch ist braun gebrannt und sieht erholt aus - als käme er aus dem Urlaub. Seit über 20 Jahren schwimmt er Langstrecken - und bevorzugt die Meere.

8. O-Ton 90 11.10

„Sehr bald habe ich dann gemerkt das Beckenschwimmen habe ich lange genug gemacht, das ewige Kachelnzählen, ist langweilig rauf und runter. Und ich habe dann in das Freiwasserschwimmen reingeschmeckt und muss sagen, dass ich da tolle Erlebnisse hatte. Ich war in den ganzen Weltmeeren unterwegs. Bin durch den Suez-Kanal geschwommen und lauter so Dinge wo ich die Landschaft aus einer ganz anderen Perspektive sehe. Das reizt, ich bin gerne unterwegs und viel rumgekommen.“

6. ATMO Café

10. AUTOR: Wandratsch ist Profi, er hat den Ärmelkanal in sieben Stunden und drei Minuten durchkragt. Das ist Weltrekord! Was ihm fehlt ist eine Trophäe, die quasi vor seiner Haustüre liegt: der Bodensee. Er ist schon einmal an der Querung gescheitert und hat entsprechend Respekt.

9. O-Ton 90 21,20

„Tja, Schulter, Ellbogen Handgelenk, aber so gehe ich nicht ran. Ich habe alles Mögliche getan. Vorbereitet, Krafttraining gemacht..“

5. ATMO Café

11. AUTOR: Minutiös hat er sich auf den 2. Versuch vorbereitet. Für Wandratsch ist der Bodensee nahezu eine Obsession. Er will, er muss durchkommen. Denn - der Hauptschullehrer hat Konkurrenten, die dasselbe Ziel haben: auch sie wollen den Bodensee nonstop durchqueren.

6. ATMO Umkleidekabine/Schwimmbad 91 0,20

„Achtung hier ist es sehr rutschig.“

12. AUTOR: Der Umkleidebereich in einem Spaßbad. Sonthofen im Allgäu. Hier ist Hamza Bakircioglu zuhause. Im Spaßbad zieht er stundenlang seine Bahnen. Manchmal sogar durch die Nacht. Bakircioglu hat ein freundliches Gesicht. Dunkles, modisch geschnittenes Haar, braungebrannter athletischer Körper. Fast ein Sunnyboy - kein Gramm zu viel! Er ist bekannt, zumindest innerhalb der Mauern dieses Bades. Auch die Bademeister beobachten ihn.

10. O-Ton 91 2.30

„Auf und ab, auf und ab! Besser als jeder andere!“

6. ATMO Umkleidekabine/Schwimmbad 91 0,20

13. AUTOR: Hamza Bakircioglu ist Industriemeister, 41 Jahre alt, also 5 Jahre jünger als Wandratsch. Dafür nicht annähernd so erfahren. Sechsmal die Woche trainiert er im Bad. Auch heute.

11. O-Ton 93 1,00

„Wenn ich jetzt 6 KM machen muss, zähle ich die Bahnen natürlich mit. Die Anschläge zähle ich nicht mit, da wird auch pulsmäßig nichts ausgewertet.“

7. ATMO Schwimmbad

14. AUTOR: Auch Bakircioglu will den Bodensee packen. Allerdings ohne ausgefeilten Masterplan und ohne Trainer. Er ist Optimist, für ihn geht es ums Ankommen. Gegen den Profi Wandratsch, so glaubt er, hat er als Amateur sowieso keine Chance.

12. O-Ton 93 4,45

„Ich mache noch ein paar Bahnen und dann komme ich wieder raus.  
SCHWIMMBADLÄRM“

7. ATMO Schwimmbad

15. AUTOR: Elegant krault Bakircioglu weiter im Spaßbad, über ihm das braune Holzgebälk, rechts und links große Glasscheiben, dahinter kurzgeschnittene Wiesen. Es riecht nach Chlor und Duftspray.

KREUZBLLENDE

8. ATMO SCHWIMMGERÄUSCHE BODENSEE

16. AUTOR: Im Bodensee krault Christoph Wandratsch in den Morgen hinein, er hat gerade die Meersburg passiert. 20 Kilometer liegen hinter ihm, etwa ein Drittel der Gesamtstrecke. Seit gut 7 Stunden schwimmt er schon. Die Sonne scheint, das grüne Wasser ist spiegelglatt, kein Lüftchen weht. Traumbedingungen für seinen Rekordversuch.

13. O-Ton 110 5,15

„PFIFFF .. mach mal ne Pause, lass mal das Passagierschiff durch. Trink mal in Ruhe!“

8. ATMO SCHWIMMGERÄUSCHE BODENSEE

17. AUTOR: Alle 20 Minuten legt er eine kurze Pause ein, schwimmt im Stehen, nimmt einen Pappbecher mit Flüssigkeit, der ihm vom Begleitboot gereicht wird. Alles läuft nach Plan, alles nach Takt! Sein Betreuer Matthias Hofmann, der Wandratsch heute Nacht mit Vaseline eingecremt hat, lehnt mit verschränkten Armen an der Bordwand und lässt seinen Schützling nicht aus den Augen!

14. O-Ton 107 5,10

„Ich muss auf den Kurs schauen, schauen, dass der Schwimmer gut schwimmt, ihn beobachten permanent, es kann ja irgendwas passieren, die Verpflegung zu den entsprechenden Zeiten reichen - wir haben vorher genau festgelegt, wann wir was zu uns nehmen und natürlich um seinen Kopf zu beschäftigen.“

8. ATMO SCHWIMMGERÄUSCHE BODENSEE

18. AUTOR: Hofmann, ein knochiger Mann: Konzentriert, penibel und wachsam. Unter der schattigen Persenning des Bootes steht er immer noch in seinem Anorak, obwohl die Hitze langsam unter das blaue Bootsdach kriecht. Das 6 Meter Boot dümpelt dahin, monoton klatschen die Arme von Wandratsch neben der Bordwand übers Wasser. Schiedsrichter Oliver Halden ist hellwach.

15. O-Ton 107 2,10

„Wenn er sich festhält, dann ist es natürlich vorbei - er kann dann zwar noch weiterschwimmen bis nach Bregenz, ist dann aber keine offizielle Bodenseequerung in der Form. - OLIVER: Ist das nicht hart nach so langer Strecke? - Das ist natürlich hart, klar. Aber dieser Härte unterlegen sich diese Extremsportler selber, die haben so viel Ehre und sagen: Nee, das kommt für mich auch gar nicht in die Tüte!“

8. ATMO SCHWIMMGERÄUSCHE BODENSEE

19. AUTOR: Alles läuft nach Plan! Während Wandratsch weiter durch den See präzise wie ein Uhrwerk krault, 70 Schläge pro Minute - schließt Bakircioglu im Spaßbad sein Training ab.

9. ATMO Schwimmbad Ruhebereich

Bakircioglu lässt sich von Profi Wandratsch nicht beeindrucken.

16. O-Ton 94 3.45

„An Scheitern denke ich überhaupt nicht! Angst sowieso nicht! Ich bin hier drei mal 64 Kilometer geschwommen und habe auch Erfahrungen draußen im See! Klar, im Bodensee gibt es Wellen und Strömungen und dass es etwas schwieriger wird.“

9. ATMO Schwimmbad Ruhebereich

20. AUTOR: Bakircioglu wird nur wenige Tage nach Wandratsch seinen Querungsversuch unternehmen. Bruno Baumgartner hingegen, ein Schweizer, will erst in den See, wenn das Wasser wärmer ist, zum Ende des Sommers.

17. O-Ton TELEFON KLINGELN 04 36,07

„Grüzi, hier isch de Bruno Baumgartner..“

10. ATMO Büro leer

21. AUTOR: Der 43-Jährige sitzt vor zwei Flachbildschirmen in seinem penibel aufgeräumten Büro, er ist Informatiker und berät einen Kunden.

11. ATMO TELEFONAT 04 32,30

22. AUTOR: Baumgartner ist ein bekannter Name in der Schweizer Freiwasser-Schwimmszene. Kurze blonde Haare, kantiger Kopf, trainierter Körper - äußerlich erinnert er an einen US-Marine. Das Wesen hingegen an einen Pazifisten.

18. O-Ton 04 10,30

„Ich hatte ein Miniatur-Burnout, rund zwei, drei Jahre später wurde ich 40. Und das war noch ein viel größeres Problem, ich konnte damit überhaupt nicht umgehen. Ich stand vor dem Spiegel und fragte mich: Was machst du eigentlich hier, wozu das ganze? Und dann sagte meine Frau aus Zufall: Komm wir gehen mal ins Hallenbad. Völlig widerwillig bin ich dort hingegangen. Und dann ist etwas Unglaubliches passiert, als ich in das Wasser gegangen bin: Es war einfach ein Gefühl als würde ich nach Hause kommen.“

10. ATMO Büro leer

23. AUTOR: Fast fünf Jahre ist das her. Seitdem schwimmt Baumgartner nahezu täglich und steigert über die Jahre auch die Distanzen.

Zwei mal hat er sich an der Ärmelkanalquerung die Zähne ausgebissen. Aber den Fehmarnbelt zwischen Deutschland und Dänemark, diese 18 Kilometer, hat er in der Rekordzeit von 4 Stunden und 53 Minuten durchquert - und damit Christof Wandratsch die Bestzeit abgeluchst. Das soll sich wiederholen, dieses Jahr, bei der Querung des Bodensees. Baumgartner hat kein Problem damit, dass Wandratsch Wochen vor ihm schwimmt und womöglich ans Ziel kommt. Er kann ja als Zweiter starten, aber mit einer besseren Zeit.

8. ATMO SCHWIMMGERÄUSCHE BODENSEE

24. AUTOR: Wandratsch schwimmt seit 10 Stunden, die Hälfte ist geschafft. Er kommt an Hagnau vorbei. Die Arme durchpflügen immer noch kraftvoll das Wasser, fliegen dann knapp über die Oberfläche und tauchen wieder ein. Die Beine hingegen leisten kaum Arbeit, schwingen leicht wie Seegrass in einem Fluss. Die Beine stabilisieren nur. Seine Betreuer Hetzer und Hofmann sind rundum zufrieden mit ihrem Schützling.

19. O-Ton 106 1,25 HOFMANN

„Jetzt fängt der Wettkampf erst richtig an, wir müssen ihn motivieren. Wir müssen ihn Gedankenstützen geben, um von den monotonen Bewegungen her den Kopf frei zu machen. Das ist sonst wie eine Mücke in einer Laterne die SSSSSS so hin und her schwirrt.“

25. AUTOR: Für ein wenig Ablenkung sorgt ein weißes Schild, das die Betreuer knapp über die Wasseroberfläche halten. Darauf schreiben sie telefonisch empfangene Grüße von der Verwandtschaft oder von Freunden. Jetzt kritzelt Hofmann Capri-Napoli auf das Schild.

20. O-Ton 110 1,55

„Capri-Napoli ist ein sehr spezieller Wettkampf, weil man über das Meer rüber schwimmen muss und dort auf sich alleine gestellt ist. Muss mit widrigen Wetterumständen kämpfen, was wir hier heute nicht haben und wir haben bei Capri-Napoli immer gute Resultate erzielt.“

26. AUTOR: Wandratsch scheint das Schild zu registrieren, sich zu erinnern, er krault jedenfalls kraftvoll weiter.

8. ATMO SCHWIMMGERÄUSCHE BODENSEE

27. AUTOR: Weitere vier Stunden unter praller Sonne vergehen, und die Stimmung im Wasser und auf dem Begleitboot hat sich radikal verändert.

21. O-Ton 133

„Ich komme nicht vorwärts! Wir hätten anders rum schwimmen müssen! - Du sollst nicht aufgeben, ich habe den Franz am Telefon! - Das ist mir wurscht! - Wir haben da vorne einen anderen Wind! - Aber ich komme ja nicht bis da vor! SCHWIMMGERÄUSCHE“

28. AUTOR: Wandratsch ist jetzt gut 14 Stunden im Wasser und will nicht mehr.

22. O-Ton 124 0,50

„Brechen wir ab, das ist ein Schmarrn. Aus, sinnlos! Ich schaffe keine 20 KM mehr! - Komm bis zur nächsten Verpflegung Christof!“

13. ATMO WASSERGERÄUSCHE

29. AUTOR: Der Extremschwimmer kommt auf der Höhe von Langenargen in eine schwere Krise. Das markante Schloss Mont Fort zu seiner Linken lässt sich einfach nicht passieren - die Strömung ist gegen ihn.

23. O-Ton 130 0,30

„Ich bin doch nicht doof! - Wann, du musst gegenschwimmen! - ...“

DARÜBER AUTORTXT

30. AUTOR: Die Betreuer auf dem Boot haben nun allerhand zu tun, um Wandratsch auf Kurs zu halten. Die Gesichter von Hetzer, dem Trainer, und Hofmann, dem Betreuer, kreuzen sich, sie tauschen ernste Blicke unter der schattigen Persenning. Schließlich trotz Wandratsch der Strömung.

13a. ATMO Schwimmgeräusche

KREUZBLENDE

14. ATMO 04 0,40 GESPRÄCH BAUMGARTNER UND FRAU ÜBER WETTER AUF SCHITZERDÜTSCH

14a. ATMO LEICHTER REGEN

31. AUTOR: Bruno Baumgartner und seine Frau stehen auf dem Balkon ihres Hauses im Berner Oberland. Die Berge sind wolkenverhangen, es nieselt. Baumgartners besorgter Blick geht in den Himmel. Er will sich noch Zeit lassen bis zum Ende des Sommers, aber weniger als 20 Grad sollte das Wasser keinesfalls haben, sonst wird sein Querungsversuch zur eisigen Qual. Im Moment sieht es nicht gut aus. Außerdem ist da das Problem mit der Psyche. Die Einsamkeit, die Wandratsch erlebt, die kennt auch Baumgartner.

24. O-Ton 04 7,55 BAUMGARTNER

„Beim Schwimmen ist es so: Nach 20 - 24 Stunden ist es keine physische Belastung mehr. Es geht nur noch im Kopf ab. Es tut eh alles weh, aber was im Kopf abgeht ist so wichtig. Man ist isoliert und hat wenig visuelle Reize, hört praktisch nichts nur das ewige Gurgeln und da ist es wichtig, dass der Kopf trainiert ist ... Ich kenne viele Langstreckenschwimmer, die Lieder singen, die singen 100 Mal das gleiche Lied im Kopf. Mein Ding ist das Schreiben und diese Texte versuche ich schon während des Schwimmens zu schreiben. Und das hält mich unglaublich auf Trab.“

!!!10. ATMO Büro leer

32. AUTOR: Bruno Baumgartner schreibt an einem Buch über das Langstreckenschwimmen. Bisher veröffentlicht er seine Texte auf einem einschlägigen Internet - Blog. Der



Informatiker bereitet sich physisch und mental auf den Bodensee vor. Er hat zwar - wie Bakircioglu keinen Trainer, aber er hat die längste Vorbereitungszeit von den Dreien.

ATMO: Schwimmbad

AUTOR: Hamza Bakircioglu aus Sonthofen hat indessen eine bittere Erfahrung gemacht. 8 km vor Bregenz muss er abbrechen, weil ein Gewitter aufkommt.

25. O-Ton HAMZA 8,35

„Mein Sohn hat dann auch geweint als dann das Gewitter kam. Die waren ja in Bregenz und er wollte mich schwimmend empfangen. Und als die dann hörten, dass ein Gewitter kommt waren sie enttäuscht aber auch stolz, dass ich überhaupt so weit gekommen bin.“

33. AUTOR: 26 Stunden war er bis dahin unterwegs - alles umsonst?

26. O-Ton HAMZA 9,35

„Natürlich kann man seine Freizeit besser gestalten. Nur habe ich beim Langstreckenschwimmen meine Leidenschaft entdeckt. Und das habe ich nun angefangen und ich will das auch abschließen, es würde mich Jahre beschäftigen wenn ich auf der Hälfte etwas liegen lasse.“

15. ATMO Schwimmbad

34. AUTOR: Hamza will nächstes Jahr zurückkehren in den Bodensee und es noch einmal versuchen. Vielleicht wird er dann auch außerhalb des Spaßbads bekannt.

8. ATMO Schwimmgeräusche

DARÜBER

35. AUTOR: Wandratsch krault immer noch. Seit 16 Stunden Die Alpen sind zu sehen, über den Gipfeln ein paar Quellwolken, sonst Sonnenschein. Nachmittags dümpeln die wenigen Segelboote vor sich hin, die Segel hängen schlaff am Mast.

Der Krieg, von dem Trainer Stefan Hetzer in der Vorbereitung gesprochen hat, ist zwischen Betreuern und Athlet endgültig entbrannt.

27. O-Ton 153

„Wanni, ich will dort drüben ankommen. Wanni, da habe ich einen anderen Charakter.“

16. ATMO Wassergeräusche

36. AUTOR: Das Uhrwerk ist längst aus dem Tritt geraten. Die Essensrationen werden auch nicht mehr im 20-Minuten-Rhythmus gereicht. Das Unterfangen gerät in Gefahr, obwohl nur noch 12 Kilometer zu schwimmen sind.

28. O-Ton 139 1,35

„Hät, Hät, Hät, jetzt ist es zu spät, jetzt müssen wir abbrechen! - 22 H war Deadline, das schaffen wir noch! Los!“

37. AUTOR: Es ist mittlerweile dunkel geworden.

17. ATMO 154 MENSCHENSTIMMEN

37. AUTOR Forts.: In Bregenz, gleich neben der Bundestrasse, haben sich an einem schmalen Ufer mit groben Kieselsteinen, ein paar Schaulustige unter Straßenlaternen versammelt. Es ist 22 Uhr. Die Lampen geben dem nächtlichen Strand ein orangefarbenes Licht.

29. O-Ton 154 1.05

„Der ist jetzt dann 21 Stunden unterwegs! - Der Arme! - 10 Minuten braucht er bestimmt noch! Der krault, das sieht man!“

17. ATMO 154 MENSCHENSTIMMEN

38. AUTOR: Auf dem dunklen See nähert sich ein Licht, daneben ist unter einer Lampe Wandratschs kaulender Oberkörper zu erkennen. Der 100-Kilo-Koloss mobilisiert nun seine letzten Kräfte.

18. ATMO 156 1,30 APPLAUS

DARÜBER

39. AUTOR: Mit den Händen schlägt Wandratsch auf den Kiesboden, Taschenlampen flackern, er richtet sich auf, springt mit wenigen ungelinken Schritten - fast torkelnd - an Land und lässt sich auf den Rücken fallen.

30. O-Ton 156 4,40

„Ich habe gedacht ich komme heute überhaupt nicht mehr an - Auf was freuen sie sich denn jetzt am meisten? - Nichts, wunschlos glücklich, größte Ziel erreicht! APPLAUS...“

42. AUTOR: Genau 20 Stunden, 41 Minuten und 15 Sekunden hat Christof Wandratsch für die Durchquerung des Bodensees gebraucht. Aber, was noch viel wichtiger ist: Wandratsch ist der erste Mensch, der den Bodensee in seiner Längsausdehnung bewältigt hat. Er ist der Sieger.

10. ATMO Büro leer

